

An Bürgermeisterin  
Petra Knetemann  
Rathausstraße

10.03.2026

26188 Edewecht

**Antrag:** Aufstellung eines Bebauungsplans für die Fläche östlich der Wangerooger Straße in Friedrichsfehn

Die SPD-Fraktion beantragt die Aufstellung eines Bebauungsplans für die Fläche östlich der Wangerooger Straße in Friedrichsfehn. Alternativ soll geprüft werden, ob eine Anpassung des bestehenden Bebauungsplans Nr. 128 zielführend und rechtlich möglich ist.

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum sowie nach Grundstücken, die durch die Kommune selbst vermarktet werden, steigt kontinuierlich. Insbesondere besteht ein wachsendes Interesse an Baugrundstücken, die nicht den starken Preisschwankungen des freien Marktes unterliegen. Eine kommunale Entwicklung und Vermarktung würde es ermöglichen, sozialverträgliche Rahmenbedingungen zu schaffen und die städtebauliche Entwicklung aktiv zu steuern.

Die betreffende Fläche wird derzeit noch von einer Freileitung (Stromtrasse) überspannt. Nach aktuellem Kenntnisstand soll diese jedoch in absehbarer Zeit außer Betrieb genommen werden, wodurch sich neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Die vom Arbeitskreis Bauentwicklung beauftragten Bodengutachten haben zudem ergeben, dass auf der Fläche kein schützenswertes Moor mehr vorhanden ist. Aus naturschutzfachlicher Sicht bestehen daher nach derzeitigem Stand keine grundsätzlichen Hindernisse für eine bauliche Entwicklung.

Die Lage innerhalb des Ortsteils bietet die Chance auf eine nachhaltige innerörtliche Nachverdichtung im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung. Unter Berücksichtigung der östlich gelegenen Wallanlage erscheint weiterhin eine sinnvolle Parzellierung mit Grundstückstiefen von bis zu 20 Metern realisierbar. Damit könnte zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, ohne neue Außenbereichsflächen in Anspruch nehmen zu müssen.

Wir bitten die Verwaltung um eine fachliche Bewertung der planungsrechtlichen Voraussetzungen sowie um eine Beratung im nächsten Bauausschuss. Dabei soll insbesondere geprüft werden, welche Variante – Neuaufstellung oder Anpassung des bestehenden Bebauungsplans – den größten Mehrwert für die Gemeinde bietet.

Knut Bekaam  
Fraktionsvorsitzender

Kai Hemmieoltmanns  
Ortsvereinsvorsitzender